

- [2038.] Franz Piller in Lemberg sucht um einen billigen Preis:
1 Lesefrüchte 1832. Leipzig, C. H. F. Hartmann.
1 Hamburger Lesefrüchte. 1816. 17 u. 18.

- [2039.] Vater u. Enke in Erlangen suchen unter vorheriger Preisanzeige:
1 Ernesti, J. A., opuscula oratoria, orat. prolusiones et elogia, accessit narratio de Matth. Gesnero ad Davidem Ruhnkenium edit. secunda multis partibus auctior et emend. Lugduni Batavorum apud Luchtmans 1767.

- [2040.] Leopold Voß in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanziege:
1 Schlegel, collectio opusculorum ad medicinam forens. spect. Vol. VI. Lips. 1791.
1 H. Conring in universam artem medicam, singulare ejus partes introductio c. Schelhammer. Helmstädt 1687. 4.
1 G. B. Schmiedlein, primae lineae histor. med. universalis. Lips. 1777.
1 Delius, synopsis introductionis in medicinam universam. Erlang. 1779.
1 Merklin, Lindenius renovatus. Norimb. 1686. 4.
1 Sieber, Reise von Kairo nach Jerusalem.
1 M. Antonini Libri XII. de se ipso et ad ipsum. Lips.
1 Reyberger, institutiones ethicae christianaæ. 3 Tomi. Viennæ.
1 Hunnius, Thesaurus apostolicus et evangelicus. Vitebergæ.
3 Flatt, philosoph.-exegetische Vorlesungen. 1. Thl. Göttingen.

- [2041.] Carl Reichard in Güns sucht:
1 Gilly, Grundriß der Vorlesungen über versch. Gegenstände der Wasserbaukunst. (Berlin, Maurer.)

- [2042.] Die H. Reissner'sche Buchhdl. in Glogau sucht, und bittet um vorherige Preisanziege:
1 Oeconomia Hippocratis, von Foesius. Genf 1662.

Auctions-Anzeigen.

- [2043.] Auctions-Anzeige
der Mikani'schen Bibliothek.
In Prag, Ende September dieses Jahres.

Diese an kostbaren (besonders botanischen) Kupferwerken reiche Bibliothek enthält auch aus den übrigen Literatur-Fächern, namentlich aus der Natur- und Länderkunde, Medicin, Chemie, Land- und Forstwirtschaft, Philologie, Theologie und böhmischen Geschichte vieles Interessante und Seltene, worunter einige wertvolle Incunabeln und Manuskripte.

Der zugleich die Auctions-Bedingungen enthaltende Katalog ist bereits versendet und in jeder Buchhandlung für 2fl. zu haben.

Vermischte Anzeigen.

[2044.] Güstrow, im April 1837.

P. P.

Hiedurch zeigen wir Ihnen ergebenst an, daß die von unserm Opiz früher begründete und seit vorigem Jahre von uns gemeinschaftlich geführte Sortiments-, Musikalien- und Verlagsbuchhandlung, von heute an, mit allen Activen und Passiven an unsern Edm. Frege künftig überlassen werden ist, welcher nunmehr das Geschäft unter der Firma:

Edmund Frege

für alleinige Rechnung fortführen und die dem ganzen Geschäft obliegenden Verbindlichkeiten der Ordnung gemäß erfüllen wird.

Unser Opiz gründet dagegen, für seine eigene Rechnung und Gefahr, eine

Verlagsbuchhandlung

von

F. Opiz,

über deren Wirken derselbe später das Weitere Ihnen mitzuteilen sich vorbehält und daher die geehrten Herren Collegen bitten, ihm keine Nova ferner zu übersenden.

Die Herren Commissionaire bleiben sowohl für die Firma: Fr. Opiz, als auch für das an Edm. Frege übergegangene Geschäft die bisherigen.

Dankbar erkennen wir das uns geschenkte Vertrauen und bitten Sie, dasselbe auch fernerhin den separaten Geschäften zu bewahren, indem wir uns hochachtungsvoll zeichnen als

Ihre

ergebensten
Opiz u. Frege.

Güstrow, im April 1837.

P. P.

Auf vorstehendes Circulair, welches ich in allen Punkten bestätige, Bezug nehmend, bitte ich, auch mir das gütige Vertrauen zu Theil werden zu lassen, dessen sich die bisherige Firma zu erfreuen gehabt hat, und indem ich Sie ersuche, in Ihren Büchern die fröhre Firma in meinen Namen umzuändern, wollen Sie dies auch auf Ihrer Leipziger Auslieferungsliste bemerkten lassen und Ihre Nova und Continuationen in derselben Anzahl, wie bisher, mir gefälligst zusenden, Ihnen versichernd, daß ich ein Gleichtes beobachten werde, da aller Verlag des bisherigen Geschäftes mein Eigentum geworden ist. Meine neuesten Verlagsartikel werde ich nächstens expediren; da indes die Verlagswerke vorigen Jahres etwas spät zur Versendung fertig wurden, und für manche der Verbreitung und des Absatzes fähige Artikel wenig gethan werden konnte, so erlaube ich mit Ihnen nochmals das Verzeichniß derselben, am Fuße dieses, mit der Bitte vorzulegen: daraus à condition zu wählen und zu verlangen.

Meine Commissionen behalten wie früher:

für Leipzig: die Högl. Arnoldsche Buchhandlung;
für Berlin: Herr L. Hold.

Wie Sie aus dem Circulair vom 12. April v. J. gefälligst ersehen wollen, haben die Herren Frege & Comp. in Leipzig, und Herr L. Hold in Wismar sich auf meine Bitte bereit erklärt, über meine Verhältnisse genügende Auskunft zu geben.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Ihnen

ganzt ergebenst
Edmund Frege.